

Kolmarer Kreis-Blatt.



Mit verbindlicher Publikationskraft

Für alle amtlichen Bekanntmachungen der sämtlichen Städte und Ortschaften des Kreises.

Das Blatt erscheint zweimal wöchentlich und zwar Mittwochs und Sonnabends zum vierteljährlichen Abonnementsbetrage von 1 Mk. 20 Pf. incl. des der Sonnabendnummer beiliegenden Fünfteilen Unterhaltungsblattes. Inserate werden pro 10paltige Petitzeile oder deren Raum mit 15 Pf. berechnet. Abonnements nehmen an alle Postämtern sowie die Post-Landbriefträger und für Kolmar i. P. die Expedition dieses Blattes. Inseraten-Abgabe für die jeweilige Nummer des Dienstags und Freitag Abend 7 Uhr erbeten. Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag von H. Spohrer in Kolmar in Posen.

No. 82. Kolmar i. P., Sonnabend, 22. Oktober 1892. 39. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Landespolizeiliche Anordnung.

Da im Russischen Gouvernement Warschau der Ausbruch der Cholera amtlich konstatiert ist, ordne ich hiermit in Erweiterung meiner Anordnung vom 30. August d. J. an, daß Russisch-Polnische Arbeiter bis auf Weiteres an der Grenze des Regierungsbezirks Bromberg zurückzuweisen sind. Sie dürfen auch an den Eisenbahngrenzstationen Preussisches Gebiet nicht betreten.

Bromberg, den 10. Oktober 1892.

Der Regierungs-Präsident.
gez. von Tiedemann.

Indem ich vorstehenden Erlaß hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringe, mache ich die Herren Arbeitgeber noch besonders darauf aufmerksam, daß nach einer Verfügung des Herrn Regierungs-Präsidenten auch den sich nur besuchsweise in Russland aufhaltenden russisch-polnischen Arbeitern die Rückkehr in das Preussische Staatsgebiet verweigert werden wird.

Kolmar i. P., den 20. Oktober 1892.
Königlicher Landrath.

Kolmar i. P., den 20. Oktober 1892.

Nach der von dem Vorstände der Posenischen landwirthschaftlichen Verusagegenossenschaft festgestellten Berechnung sind für das Jahr 1891 von den einzelnen Gemeinde- resp. Gutsbezirken der Section Kolmar i. P., die in der nachstehend abgedruckten Zusammenstellung aufgeführten Beiträge zur Posenischen landwirthschaftlichen Verusagegenossenschaft aufzubringen. Die Vertheilung der Beiträge ist nach dem mittelst Kreisblatts-Bekanntmachung vom 25. Juni d. J. - Stück 49 - veröffentlichten Maßstabe also auf 1 Mk. Grundsteuer 12 Pf. Beitrag, bewirkt und sind die auf die Betriebsunternehmer entfallenden Beiträge in Kolonne 18 der Unfall-Versicherungs-Kataster vermerkt worden.

Letztere werden in der Zeit vom 26. Oktober bis einschließlich 9. November d. J. in den Amtskontoren der Guts- bzw. Gemeindevorsteher zur Einsicht der Betheiligten ausliegen, auch werden den Letzteren besondere Benachrichtigungsschreiben über die Höhe der zu entrichtenden Beiträge und den Ort und Zeitraum, in welchem die Kataster eingesehen werden können, von den betreffenden Ortsbehörden zugesertigt werden.

Einsprüche gegen die Kataster und Heberollen sind binnen 2 Wochen nach Ablauf der vorbezeichneten Frist bei dem Genossenschafts-Vorstand anzubringen.

Die eingezogenen Beiträge sind von den Orts-erhebern bis spätestens den 20. November cr. an die Kreis-Kommunal-Kasse hieselbst evtl. im

Abrechnungswege und unter Einbehaltung der Hebegebühren abzuführen.

Ramens des Kreis-Ausschusses.
Der Vorsitzende.
gez. von Schwichow,
Königlicher Landrath.

Zusammenstellung
des Grundsteuerfolls der Section Kolmar i. P. und der zu entrichtenden Beiträge zur Posenischen landwirthschaftlichen Verusagegenossenschaft für das Jahr 1891.

Laufende Nummer.	Namen des Gemeinde- bzw. Gutsbezirks.	Betrag des Grundsteuerfolls für das Jahr 1891.	Höhe des Beitrages zur Posenischen landwirthschaftl. Verusagegenossenschaft nach dem Maßstabe von 12 Pf. auf 1 Mk. Grundst.			
			hier von sind einzubehalten 4%	Mithin bleiben an Beiträgen abzuführen.		
		M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	
A. Städte.						
1	Kolmar i. P.	581.43	69.77	2.79	66.98	
2	Margonin	435.69	52.28	2.09	50.19	
3	Samowohin	562.77	67.43	2.70	64.73	
4	Budsin	994.76	119.37	4.77	114.60	
5	Ulsch	1098.10	132.48	5.30	127.18	
B. Blattes Land a. Distrikt Kolmar						
1	Abdolphsheim	70.02	8.40	3.4	8.07	
2	Augustenau	91.21	10.96	4.4	10.52	
3	Borkenmühle	84.88	10.18	4.1	9.77	
4	Butschowo	30.63	3.68	1.5	3.53	
5	Chodschesen Schloß	9.02	1.09	0.4	1.05	
6	Chodschesen Stadt.	36.75	4.41	1.8	4.23	
7	Christinchen	90.20	10.83	4.3	10.40	
8	Ehrowsowo	287.76	34.53	1.38	33.15	
9	Felmsgrün	89.74	10.77	4.3	10.34	
10	Zablonowo Gut	1511.34	181.36	7.25	174.11	
11	Zablonowo Abbas	76.11	9.14	3.7	8.77	
12	Kahlstädt	636.88	76.43	3.06	73.37	
13	Ramionke	106.99	12.85	5.1	12.34	
14	Krumm-Neuwerder	50.18	6.02	2.4	5.78	
15	Milisch	181.66	21.82	8.7	20.95	
16	Milischau Land	258.57	31.03	1.24	29.79	
17	Mirowslaw Gut	480.77	57.69	2.31	55.38	
18	Mirowslaw Gem.	124.38	14.93	6.0	14.33	
19	Neustrelitz	71.68	8.61	3.4	8.27	
20	Ritelstowo Gut	1052.59	126.31	5.05	121.26	
21	Ritelstowo Gem.	314.	37.69	1.51	36.18	
22	Riberlesnieh	1883.37	226.	9.04	216.96	
23	Pietrunke Gut	1183.62	142.03	5.68	136.35	
24	Pietrunke Gem.	27.94	3.35	1.4	3.21	
25	Pobanian	994.89	119.39	4.78	114.61	
26	Rattai	106.12	12.73	5.1	12.22	

Laufende Nummer.	Namen des Gemeinde- bzw. Gutsbezirks.	Betrag des Grundsteuerfolls für das Jahr 1891.	Höhe des Beitrages zur Posenischen landwirthschaftl. Verusagegenossenschaft nach dem Maßstabe von 12 Pf. auf 1 Mk. Grundst.			
			hier von sind einzubehalten 4%	Mithin bleiben an Beiträgen abzuführen.		
		M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	
27	Rutte	14.80	1.78	0.7	1.71	
28	Stomte	31.90	3.85	1.5	3.70	
29	Strelitz Gut	1653.17	198.38	7.94	190.44	
30	Strelitz Gem.	12.08	1.45	0.6	1.39	
31	Strosowo	451.71	54.21	2.17	52.04	
32	Strojowohau Land	537.91	64.55	2.58	61.97	
33	Stubsin	464.60	55.75	2.22	53.53	
34	Uschnendorf	1547.85	185.74	7.42	178.32	
35	Wilhelmshöhe	144.55	17.35	6.9	16.66	
36	Wilsbach	95.75	11.49	4.6	11.03	
37	Wymislaw	3.82	4.6	0.2	4.4	
38	Zachasberg b. Distrikt Schneidemühl.	576.42	69.17	2.77	66.40	
39	Bergthal	160.85	19.28	7.7	18.51	
40	Brodnen	391.79	47.01	1.88	45.13	
41	Byschte Gut	289.71	34.77	1.40	33.37	
42	Byschte Gem.	145.48	17.46	7.0	16.76	
43	Dziembowo Gut	500.26	60.03	2.40	57.63	
44	Dziembowo Gem.	304.40	36.41	1.46	34.95	
45	Erpel	333.14	39.99	1.60	38.39	
46	Gönne	56.49	6.78	2.8	6.50	
47	Zaraz	86.10	10.33	4.1	9.92	
48	Liebenenthal	273.04	32.76	1.31	31.45	
49	Mariensee	42.72	5.13	2.0	4.93	
50	Morzowo	754.54	90.55	3.62	86.93	
51	Motylowo	1001.41	120.17	4.81	115.36	
52	Plütze	161.67	19.40	7.8	18.62	
53	Rownowpote	109.03	13.08	5.2	12.56	
54	Rzadzowo Gut	630.22	75.63	3.03	72.60	
55	Rzadzowo Gem.	307.24	36.87	1.48	35.39	
56	Schnitlau	517.17	62.06	2.48	59.58	
57	Schönfeld	413.60	49.63	2.	47.63	
58	Selgenau Gut	583.78	70.05	2.80	67.25	
59	Selgenau Gem.	629.28	75.51	3.02	72.49	
60	Stäwen	1030.87	123.70	4.95	118.75	
61	Stäffelsdorf	80.47	9.66	3.9	9.27	
62	Ulschau Land	867.36	104.08	4.16	99.92	
63	Ulschowitz	66.80	8.03	3.2	7.71	
c. Distrikt Budsin.						
64	Ulschenforth	233.62	28.05	1.12	26.93	
65	Bratnich	233.67	28.04	1.12	26.92	
66	Bratnichau Land	156.46	18.77	7.5	18.02	
67	Buczet	17.05	2.05	0.8	1.97	
68	Grabowke	210.34	25.23	1.01	24.22	
69	Grünwald	421.60	50.59	2.02	48.57	
70	Zantendorf	1607.23	192.86	7.71	185.15	

sich gestern Gallien zu verantworten hatte, hielt dem Angeklagten seine Jugend zu Gute und erkannte auf eine Geldstrafe von 15 Mark eventuell 3 Tage Gefängnis.

Schneidemühl, 17. Oktober. Einen Beweis für das mächtige Aufblühen unseres Gemeindegewesens hat der heutige Tag geliefert. Heute fand die feierliche Einweihung der beiden neuerbauten prachtvollen Schulgebäude in der Berliner und Bromberger Vorstadt unter reger Theilnahme der Bevölkerung statt. Damit sind für die Jugend Schneidemühls Musteranstalten geschaffen worden, welche zwar große Opfer gefordert haben, aber auch unberechenbaren Nutzen versprechen. Die beiden großartigen Prachtbauten haben 113 000 und 97 000 Mk. gekostet, dafür aber kann Schneidemühl mit Stolz auf die für längere Zeit ausreichenden Bauten bliden. Die Räume sind nach den neuesten Erfahrungen der Praxis und besonders mit Rücksicht auf die gesundheitlichen Erfordernisse eingerichtet. Geräumige, luftige Zimmer und Korridore, Dampfheizung, große Höfe und Spielplätze seien nur genannt.

Vertrauenshütte, 19. Oktober. Die von Klitzing'sche Glasfabrik „Vertrauenshütte“, welche infolge eines Zusammenbruchs des Ofens ihre Fabrikation einstellen mußte, ist seit einigen Tagen wieder in vollem Betriebe. Am Sonnabend wurde an dem 150 Fuß hohen Schornsteine von dem Herrn Schornsteinfegermeister Dorn aus Schneidemühl ein Blitzableiter angebracht; der Schornstein wurde von außen erstiegen; die Arbeit ist ohne den kleinsten Unfall vollendet worden.

Weizenhöhe, 18. Oktober. Ein erschütternder Unfall hat hier Sonnabend mehrere Familien in tiefe Trauer versetzt. Der Gasthofbesitzer G. Zellmer ging mit seinem Better Strohscher zur Jagd. Nachdem sie eine Fläche abgesehen hatten, wollte Zellmer etwas beiseite treten, legte die Jagdtasche an eine kleine Erderhöhung und sein Gewehr daneben. Auch St. stellte sein Gewehr auf die Erde, an die Tasche anlehnd. Während St. sich bückte, um aus seiner Tasche etwas herauszuziehen, sprang sein Jagdhund auf ihn zu und kam dabei mit dem Gewehr in Berührung. Daselbe entlud sich und der Schuß traf den St. so unglücklich hinter dem Ohr in den Kopf, daß er augenblicklich todt niederlürzte. St. ist erst 36 Jahre alt.

Wongrowitz, 18. Oktober. [Unglücksfall.] Ein harter Schlag hat den Bureauvorsteher G. betroffen. Seine Tochter war damit beschäftigt, in eine brennende Lampe Petroleum zu gießen, als diese explodirte und sie derartig verletzete, daß sie den Wunden erlag.

Mogajen, 20. Oktober. In der Gerichts-Zwangsvollstreckung am Montag wurde das Bauerngut Gosciejevo-Hauland (früher dem Besitzer Mühlbradt gehörig) 220 Morgen groß für den Betrag von 21,250 Mark an den Kaufmann Suwalki in Posen (früher in Budzin wohnhaft) verkauft.

St. Kroue, 17. Oktober. [W. B.] In einem nicht weit von hier entfernten Orte wollte der

Hauptlehrer einen Schüler wegen eines Vergehens züchtigen. Während er nun damit beschäftigt war, dem Knaben die wohlverdienten Schläge zu verabfolgen, saßte dieser ihn plötzlich von hinten und rief: „Jungens ich halte in jetzt fest; nun vorwärts!“ Flugs waren auch zwei erwachsene Knaben zur Hand, und diese drei vergriffen sich sodann thätlich an dem noch rüstigen, jedoch schon etwas ältlichen Manne, indem sie ihn gegen die Wand und die Tafel stießen, so daß er um Hilfe rufen mußte. Auf sein Rufen eilte der dritte Lehrer herbei, welcher ihn aus den Händen der Knaben befreite. Daß die nun erfolgte Züchtigung der Knaben, namentlich die des Rädelsführers, eine exemplarische war, liegt auf der Hand. Was thaten jedoch die Eltern der Kinder? Anstatt diese auch ihrerseits derb zu züchtigen, stellten sie Strafantrag gegen den Hauptlehrer wegen Ueber-schreitung des Züchtigungsrechtes.

Garnsee, 15. Oktober. Wie verbreitet der Aberglaube — besonders unter den älteren Leuten — auch in unserer Gegend ist, beweist folgende Geschichte, die kaum glaublich, aber doch wahr ist. Dem Eigentümer H. aus J. wurde in der Nacht Feinwand von der Bleiche gestohlen. Was that er nun? Er verbreitet im Dorfe die Nachricht und setzt hinzu: Möge es mich 5 Thaler kosten, aber der Dieb soll kein gutes Ende nehmen; ich lasse ihn todtbenen. Morgen früh gehe ich nach R. zur klugen Frau, die wird es schon besorgen. Da nun die Frau des Bestohlenen unter anderen gangbaren Künsten auch das „Besprechen“ versteht, so glaubt der Dieb nichts anderes, als ginge es nächstens schon ans Sterben, und legt in der darauffolgenden Nacht die Feinwand wieder an Ort und Stelle, ebenso wurden die dem dortigen Gasthausbesitzer vor mehreren Wochen gestohlenen großen Steintöpfe wieder auf dem alten Plage gefunden. Es muß aber derselbe Dieb gewesen sein. Ein Dieb, der abergläubisch ist, sollte sich aufs Stehlen nicht einlassen.

Die Seiden-Fabrik G. Henneberg (k. u. k. Hof.), Zürich sendet direct an Private: schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe von 75 Pf. bis Mk. 18.65 p. Meter — glatt, gestreift, karirt, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.) porto- und zollfrei. Muster umgehend.

Städtischer Central-Viehbof, Berlin, 21. Oktober 1892. Amtlicher Bericht der Direction. Gestern bzw. heute waren am kleinen Markt zum Verkauf 563 Kinder, 2522 Schweine (darunter 730 Bafonier), 787 Kälber, 861 Hammel. Am Rindermarkt wurden nur wenige vereinzelte Ställe zu vorigen Montagspreisen umgekehrt. — Der Handel in inländischen Schweinen verlief reger als am Montag; die Preise zogen etwas an und der Markt wurde geräumt. I. Waare nicht am Plage, II. und III. brachte 52—57 Mk für 100 Pfund mit 20 pCt Tara, einzelne ausgeledete Posten auch darüber. Das Bafoniergeschäft war sehr flau, es bleibt viel unverkauft und man zahlte je nach Qualität nur 45—46 Mk pro 100 Pfund mit 50—55 Pfd. Tara pro Stük. — Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. I. 64—68, ausgeleschte Waare darüber, II. 59—63, III 48 bis

58 S. pro 1 Pfund Fleischgewicht. Hammel, sämmtlich Ueberhänder vom Montag, ohne Nachfrage.

Waarenmarkt.

Bromberg, 21. Oktober. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.)
Weizen: 140 148 Mk, feinstes über Notiz.
Roggen: 120 130 Mk
Gerste: nach Qualität 130—138 Mk Braugerste 139 bis 144 Mk
Hafer: 130—140 Mk
Kohlerbieten: nom., 146—160 Mk
Futtererbsen: 125—139 Mk
Spiritus nom., 31,00.

„Ueberraschend“

Ich bin und groß ist die Auswahl unserer Neuesten in Tuch-, Buxkin-, Kammgarn-, Cheviot-, Paletstoffs, Loden und Damentuchen. Wir verkaufen bereitwilligst

Muster franco
an alle Städte
und empfehlen Jedem, sich dieselben kommen zu lassen, da wir wirklich Vortheilhaftes bieten.

- Für 3 Mark 1 Meter 15 Ctm. Amalthea-Kammgarn in allen Mode-Desins zu einem Preisstük.
- Für 3 Mark 50 Pfg. 2 1/2 Meter gewirnt. Buxkin, gerirt, nicht u. gefir. zu Jouan u. Wöste.
- Für 4 Mark 1 1/2 Meter Bercules-Strapazenstoff, neuwollen.
- Für 7 Mark 50 Pfg. 3 Meter Schweizer-Strapazenstoff oder Cheviot, nicht u. gefir. zu einem schönen Anzug.
- Für 8 Mark 2 Meter Ikonen-Strapazenstoff, neuwollen.
- Für 9 Mark 3 Meter Winterbuxkin zum Anzug u. 2 1/2 Meter wasserabweisenden Stoff zum Anfertigen.
- Für 10 Mark 50 Pfg. 3 Meter Winter-Diamant zu einem eleganten Anzug.
- Für 13 Mark 80 Pfg. 3 Meter Viktorien-Schleier zu einem vollkommenen Anzug.
- Für 16 Mark 2 Meter hochfarbiges Stoff zu einem eleganten Winter-Parade.
- Für 17 Mark 40 Pfg. 3 Meter Sommer-Anzug.

Hochfeine Fantasie-Cheviots von 4 bis 13 Mark. Mode-Strichgarn. Engl. Neulichen in Kammgarn und Mohair. Schwarze Tuche, Satin und Croisés von Mark 2.00 an. Prachtvolle Loden, Double, Eskimo, Ratlné u. Floceans. Wasserdichte Gummistoffe. Livré-, Billard-, forstgrüne und Feuerwehr-Tuche. Krimmer zu Damonpalots. Garantirt wasserdichte Buxkins u. Wet. 5 Mk. Englisch Leder zu 1 Mk. 10 Pf.

Für 6 Mark 5 Meter doppeltbreit. Damentuch in allen Farben zu ein. Stük.
Für 9 Mark 5 Meter doppeltbreit. Schwarze Cachemire.
Für 9 Mark 5 Meter doppeltbreit. Damentuch i. a. Mode-Desins zu ein. Stük.

Wir verkaufen jedes beliebige Waag portofrei

Endausstellung Augsburg (Wimpfheimer & Co.)

Kirchliche Nachrichten für Kolmar i. P.
Sonntag, den 23. Oktober 1892.
In der Stadt. Vorm. 10 Uhr: Hauptgottesdienst mit hl. Abendmahl. Superintendent Wünnich. Nachm. 4 Uhr: Bibl. Unterredung. Superintendent Wünnich.
In Stroschhau Land. Vorm. 7 Uhr: Gottesdienst mit hl. Abendmahl. Superintendent Wünnich.

Für die vielen und freundlichen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Hinscheiden meiner unvergeßlichen Frau spreche ich hiermit öffentlich meinen tiefgefühlten Dank aus.
Kolmar i. P., 20. Oktober 1892.
R. Hartmann.

Nähmaschinen
(Singer-System) mit großen Schiffchen aus der bestrenommirten Fabrik von **Fritzer & Rohmann in Berlin**, sowie **Vittoria-Ringschiffchen-Maschinen** hält auf Lager und empfiehlt zu billigen Preisen
Th. Schwantes.

Bekanntmachung.
Gestern Abend ist der Nähe des Bahnhofes ein **Fußsack** gefunden worden.
Der Eigentümer desselben kann ihn gegen Erstattung der entstandenen Kosten auf dem hiesigen städtischen Polizei-Büreau in Empfang nehmen.
Kolmar i. P., den 22. Oktober 1892.
Die Polizei-Verwaltung.

Reisende nach Amerika
erhalten im **Zwischendeck** wieder Beförderung **von Stettin nach Newyork** mit dem **Postdampfer** der Hamburg-Amerikanischen Packet-fahrt-Aktien-Gesellschaft.
Nächste Abfahrt von Stettin am 8. November, D. Gothia.
Reisende, welche mit diesem Dampfer fahren wollen, mögen sich schleunigst wenden an
A. Spektorek, Colmar i. P.

Deutsche Volks-Seife
von der Riviera Parfümerie, Berlin ist wundervoll parfümirt, der Haut sehr zuträglich und sowohl ihrer Sparsamkeit als auch Billigkeit wegen, die vortheilhafteste Seife für den Familien-Gebrauch.
Preis p. Carton 6 Stk. 60 Pf. zu haben bei
A. Borchardt, Colmar i. P.

Frisches Kalijalz, Superphosphat u. Thomasmehl
empfiehlt billigst
J. Hirschberg, Colmar i. P.

Möbel, Spiegel und Polsterwaren
in großer Auswahl, empfiehlt zu billigsten Preisen
Gustav Jeske, Colmar i. P.

Visitenkarten
fertigt schnell, sauber und billigst
A. Spektorek Colmar i. P.

Zarte, weisse Haut,
jungenfrischen Teint erhält man sicher,
Sommersprossen
verschwinden unbeschadet beim öftgl. Gebrauch von **Bergmann's Lillienmilch-Seife**
Bergmann & Co. Dresden, A. St. 0 Pf. bet.
Gustav Schulze in Colmar i. P. und Apotheker E. Tiegs in Budsin.

W. Paprzycki,
Schuhmachermeister
in Colmar i. P.
empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach schlagender Arbeiten, als: Herren-, Damen- und Kinderschuhen, sowie aller Arten Reparaturen, unter Zusicherung gewissenhafter Arbeit und billigster Preisstellung.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von **Natshin** Band 33 — Blatt Nr. 22 A. — auf den Namen des Eigentümers **Johann Ferdinand Krause** und dessen Ehefrau **Alwine geb. Podoll** zu **Natshin** eingetragene, zu **Natshin** belegene Grundstück

am **22. November 1892, Vormittags 9 Uhr** vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden. Das Grundstück ist mit 52,29 Mt. Reinertrag und einer Fläche von 8,72,60 Hektar zur Grundsteuer, mit 45 Mt. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Margonin, den 20. September 1892.

Königliches Amtsgericht.

Steckbriefs-Erledigung.

Der in dem Preisblatte Nr. 47 pro 1891 hinter den Tagelöhner **Julius Kühn** ans **Stomke** erlassene Steckbrief ist erledigt.

Kolmar i. P., den 12. Oktober 1892.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Der Eigentümer **Sylvester Burzynski** zu **Smolary** Abbau beabsichtigt den durch sein Gehöft von **Smolary** nach **Lipin** führenden öffentlichen Weg in einer im diesseitigen Bureau auszuliegenden Skizze ersichtlichen Weise zu verlegen.

Dieses wird hiermit in Gemäßheit des § 57 des Zuständigkeitsgesetzes zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerkten gebracht, daß berechnigte Einsprüche gegen diese Verlegung innerhalb 4 Wochen vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Behörde anzubringen sind.

Samotschin, den 18. Oktober 1892.

Der Königliche Distrikts-Kommissar
als **Wegepolizeibehörde.**
Grunwald.

Hof-Pianoforte-Fabrik

von **G. Wolkenhauer**
STETTIN.

Hof-Lieferant Sr. Majestät des deutschen Kaisers, Königs von Preussen,
" Sr. Königl. Hoh. des Prinzen Friedrich Carl,
" Sr. Königl. Hoh. des Grossherzogs von Baden,
" Sr. Königl. Hoh. des Grossherzogs von Weimar,
" Sr. Königl. Hoh. des Grossherzogs von Mecklenburg.

Specialität: **Wolkenhauer's Patent- oder Lehrer-Instrumente.**

Königl. Preussische Staatsmedaillen für gewerbliche Leistungen.

Ehrendiplome, 15 goldene und silberne Medaillen und Ehrenpreise.

Wolkenhauer's Patent- oder Lehrer-Instrumente — Pianinos in drei Gattungen — verdanken ihren Weltruf der hohen Stufe künstlerischer Vollkommenheit, welche sie nach dem übereinstimmenden Urtheil musikalischer Autoritäten, als **Liszt, Bülow, Dreyschock, d'Albert u. a.**, einnehmen; sie vereinigen den Schmelz und Wohlklang eines Pianinos mit der Kraft und Fülle eines Flügels und leisten in Hinsicht der Haltbarkeit das Vollkommenste, was bis jetzt bekannt wurde, so dass die Fabrik für Güte und Fehlerfreiheit derselben

eine gesetzlich bindende Garantie von 20 Jahren übernimmt.

Monatliche Theilzahlungen. Bei Barzahlung entsprechender Rabatt.

Frachtfreie Lieferung. Probo-Sendung.

Export nach allen Welttheilen.

Abbildungen und Preisverzeichnisse kostenlos.

Bedingung: Niemand braucht ein Instrument zu behalten, das ihn nicht vollständig befriedigt.

Empfehle mein auf das reichhaltigste ausgestattete Lager in **Porzellan-, Steingut- und Glaswaaren, Lampen, Galanterie-, Emaille-, Eisen-, Spielwaaren** pp. zu billigsten Preisen.

Sämmtliche Klempnerartikel für Haus- und Küchenbedarf halte ebenfalls zu billigsten Preisen auf Lager.

In Bedarfsfällen bitte um gütigen Zuspruch.

J. Leschnik,
am Markt.

Dem hochgeehrten Publikum von **Kolmar i. P. und Umgegend** erlaube mir die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich mich am hiesigen Orte im Hause des Herrn Glasermeisters **Glassmann** als

Herrenkleiderverfertiger

niedergelassen habe.

Da ich mich zu meiner Vervollkommnung ca. 4 Jahre in **Berlin** aufgehalten habe und nur in besseren Geschäften beschäftigt war, auch an mehreren Kursen in der Zuschneidekunst Theil genommen habe, so hoffe ich meine Herren Auftraggeber in jeder Beziehung zufrieden stellen zu können.

Bei dieser Gelegenheit erlaube mir auch zu bemerken, daß ich auf Wunsch Stoffe aus den größten Fabriken Deutschlands zu Originalpreisen besorge und liegen bei mir Musterbücher mit den modernsten Stoffen zur gest. Ansicht resp. Auswahl bereit.

Indem ich bitte, mein Unternehmen gütigst zu unterstützen, zeichne

Hochachtung

A. Wylegala,

Schneidermeister.

Kolmar i. P., im Oktober 1892.

Jeder Husten

erschüttert u. greift die **Athmungsorgane** an, auf deren regelmässiger Function der Organismus beruht; bei Nichtbeachtung sind leicht ernste **Hals- u. Brust-Krankheiten** die Folgen.

Alle an Husten und Heiserkeit Leidenden sollten diese daher im Keime zu lindern suchen, wobei die

Stollwerck'schen

Brust-Bonbons

treffliche Dienste leisten.

In versiegelten Packetchen zu 40 und 25 Pfg. vorräthig in **Kolmar i. P.** bei **H. T. Heymann;**

in **Samotschin** bei **W. Haase** Cond.; in **Schneidemühl** bei **W. Nowacki** und **W. Rosengarten.**

Geröstete Kaffee

aus der Kaffeerösterei „**Mocca**“ von **Kaische & Dummer, Grabow-Stettin**, die, nach amerikanischem Verfahren geröstet, sich durch Kraft, Reinheit und monatelange Haltbarkeit des vollen Aromas auszeichnen, empfiehlt in plombirten Packeten, mit Schutzmarke und obiger Firma versehen von **Mk. 1,40 bis 1,80** **H. Wendt's Wwe., Margonin.**

Vorbereitungsanstalt

für die

Postgehülfsen-Prüfung.

Kiel, Ringstraße 55.

Sicherste u. gründlichste Ausbildung.

Bisher **1160** meiner

bestanden **1160** Schüler

die Prüfung. Die Anstalt besteht

11 Jahre. Auch Ausbildung zu Privatbeamten und sonstigem Berufe. Aufnahme am **15. November** und **6. Januar.** Näherer Auskunft durch

J. H. F. Tiedemann, Director.

Echt engl. Porterbier

à Fl. 30 Pfg.

Pale Ale à Fl. 40 Pfg.

empfiehlt **A. Borchardt.**

Altes Eisen,

Alte Metalle,

ganze Fabrik-Einrichtungen, kauft zu höchsten Preisen.

Heinrich Liebes, Posen.

Die

meisten durch Erkältung entstehenden Erkranungen können leicht verhütet werden, wenn sofort ein geeignetes Hausmittel angewendet wird. Der **Anter-Pain-Expeller** hat sich in solchen Fällen als die

beste Einreibung

erwiesen und vielfach bewährt. Er wird mit gleich gutem Erfolge bei **Rheumatismus, Gicht und Gichtberreihen, als auch bei Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Hüftweh** usw. gebraucht und

ist

deshalb in fast jedem Hause zu finden. Das Mittel ist zu 50 Pfg. und 1 Mt. die Flasche in fast allen Apotheken zu haben. Da es minderwertige Nachahmungen gibt, so verlange man ausdrücklich

Nichters

Anter-Pain-Expeller.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich hier selbst als **Brunnen- und Pumpenmacher** niedergelassen habe und empfehle mich sowohl zur **Anlage neuer Brunnen** als auch **Pumpen** sowie aller Arten **Reparaturen an letzteren** unter **Zusicherung gewissenhafter Arbeit** und **billigster Preisstellung.**

In Bedarfsfällen um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

Hochachtung

Ludwig Lüdtk.

wohnhaft **Langgasse** im Hause des Herrn Kaufmann **Aug. Schendel.**

Zur Herbstpflanzung

empfehle **Rosen** hoch u. niedr., veredelt in reichhaltigsten Sortimenten; **niedrig veredelte u. wurzelrecht**, 12 Sorten n. m. fr. Wohl 3 Mt., dabei zur Hälfte **Theerosen** 4 Mt.; hochstämmige je nach Stammhöhe und Stärke zu soliden Preisen. Große Vorräthe von **Zier- und Fruchtsträucher. Holländische Blumenzwiebeln** größtes Lager zu allgem. Catalogspreisen. Versandt umgehend.

E. Sturm, Schneidemühl, gegenüber dem Landgericht.

Gänzlicher Ausverkauf!

Es sollen **sämmtliche Kurz- und Galanteriewaaren, Lampen, Luxusgegenstände** unter dem **Kostenpreis** verkauft werden.

Theodor Nochem.